

„Wir haben ein tolles und spannendes Finale gesehen“

Schießsport Der Schützenverein Steinheim hat jetzt seinen 30. Jugendcup durchgeführt. 140 Teilnehmer

MM-Steinheim Der Schützenverein Steinheim hat jetzt seinen 30. Jugendcup-Wettbewerb der Schützen veranstaltet. Im Jahre 1989 entstand die Idee, einen derartigen Wettbewerb durchzuführen. Damals wurden die Wettkämpfe noch im räumlich beengten Schützenheim und im Sportheim ausgetragen.

Jetzt nahmen Schützenvereine aus dem Gau Memmingen, dem Allgäu und dem Oberallgäu, aus Neu-Ulm und dem Bezirk Augsburg an dem Wettbewerb teil. 140 Jungschützen aus 24 Vereinen hatten sich angemeldet. Sie lieferten sich ein spannendes Finale und einen kameradschaftlichen Wettstreit.

Lob für das Helferteam

An den Schießständen in der Steinheimer Schießhalle konnten sich auch die Zuschauer von den Leistungen der Schützen überzeugen und mitfeiern. Von den Sportlern und Betreuern gab es Lob für die stellvertretende Schützenmeisterin Nadine Walcher, Jugendleiter Holger Poisel, für Sportleiter Bernhard Waibel sowie für das große Helferteam.

Im Finale der Schülerklasse „Aufgelegt“ siegten zwei Steinheimer Nachwuchsschützen: Jonas Höfer (93,9 Ringe) und Fabian Susaneck (93,2), vor Emilie Bader aus Heimertingen, die mit 92,4 Ringen Platz drei erreichte. Das Finale der Schülerklasse brachte Dana Feneberg aus

Maria Steinbach mit 96,2 Ringen den Sieg. Auf den Plätzen zwei beziehungsweise drei folgten Sebastian Rogg aus Untrasried (96,5) und Mario Leichte aus Maria Steinbach (96,5). Das Finale der Jugendklasse entschied Sabrina Kößler aus Untrasried mit 101,6 Ringen zu ihren Gunsten, vor Melanie Kling aus Benningen (99,3) und Rebecca

Klein aus Altusried (98,9). In der Juniorenklasse siegte Nicole Graf aus Egg mit 101,8 Ringen, vor Carina Roglmeier aus Maria Steinbach (101,1) und Benedikt Seitz aus Legau (99,6). Die allgemeine Luftpistolenklasse entschied schließlich Manfred Pinnow (Eisenburg) mit 93,5 Ringen zu seinen Gunsten, vor Tim Körper aus Dickenreishausen

(88,5) und Chantal Steck aus Pfuhl (88,2).

„Wir haben ein tolles und spannendes Finale gesehen, das auf hohem Niveau stand“, bemerkte Sportleiter Bernhard Waibel. Jugendleiter Holger Poisel moderierte und begleitete die acht Finalisten der Jugendklasse durch den Endkampf und informierte Zuschauer

und Schützen nach jedem der zehn Finalschüsse mithilfe eines Technikteams über die Zwischenstände beziehungsweise über die Endplatzierung. Zweite Schützenmeisterin Nadine Walcher begrüßte auch Gauschützenmeister Norbert Endres und Ex-Minister Josef Miller, Klaus Kern (Vorsitzender Bürgerausschuss) und Vorsitzende von Steinheimer Vereinen. Zusammen mit Jugendleiter Markus Knoblich, der jetzt nach zwölf Jahren verabschiedet wurde, nahm sie die Siegerehrung vor. (ho)

Die Ergebnisse im Einzelnen: Finale

Schülerklasse „Aufgelegt“: 1. Jonas Höfer, 93,9; 2. Fabian Susaneck, 93,2 (beide Steinheim); 3. Emilie Baader, 92,4 (Heimertingen). – **Schülerklasse:** 1. Dana Feneberg, 99,2 (Maria Steinbach); 2. Sebastian Rogg, 96,5 (Untrasried); 3. Mario Leichte, 96,5 (Maria Steinbach). – **Juniorenklasse:** 1. Nicole Graf, 101,8 (Egg); 2. Carina Roglmeier, 101,1 (Maria Steinbach); 3. Benedikt Seitz, 99,6 (Legau). – **Jugendklasse:** 1. Sabrina Kößler, 101,6 (Untrasried); 2. Melanie Kling, 99,3 (Benningen); 3. Rebecca Klein, 98,9 (Altusried). – **Finale Luftpistole allgemein:** 1. Manfred Pinnow, 93,5 (Eisenburg); 2. Tim Körper, 88,5 (Dickenreishausen); 3. Chantal Steck, 88,2 (Pfuhl). – **Glücksschuss:** 1. Manuel Wöflle, 9,2-Teiler (Untrasried). – **Jubiläumspokal zum 30-Jährigen (Vorgabe: 30-Teiler):** Fabian Keller (Oberopffingen) erzielte exakt einen 30-Teiler.



Die Pokale beim 30. Steinheimer Jugendcup der Schützen erhielten die Sieger von Zweiter Schützenmeisterin Nadine Walcher (ganz links) und dem scheidenden Jugendleiter Markus Knoblich (ganz rechts). Das Bild zeigt außerdem (von links): Fabian Keller (Jubiläumspokal, 30-Teiler), Sabrina Kößler (Jugend), Nicole Graf (Junioren), Dana Feneberg (Schüler), Jonas Höfer (Schüler aufgelegt), Manfred Pinnow (Luftpistole) und Manuel Wöflle (Glücksschuss).

Foto: Hans Honold